

zucht als Luxus

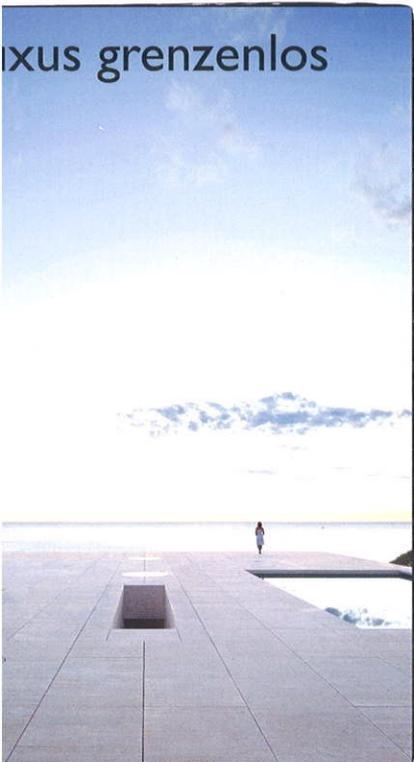
Luxus als Tradition

Tropischer Luxus

MADEby

etting out your architecture

uxus grenzenlos

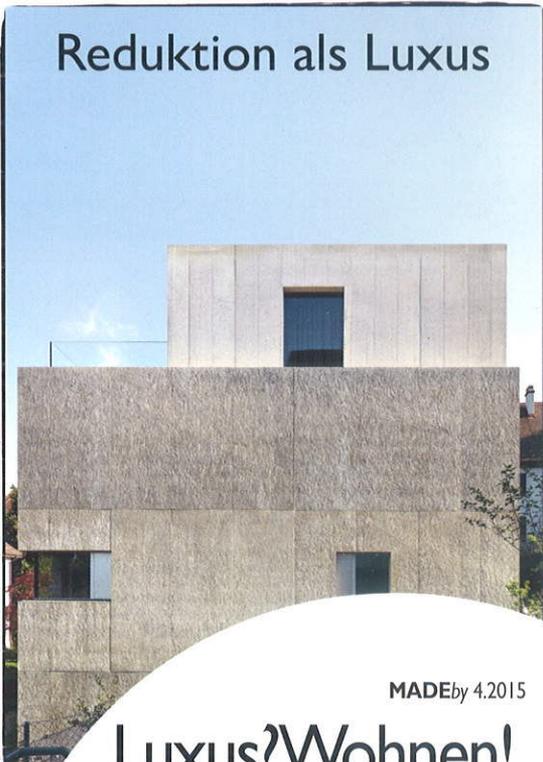


Luxus der Leere

"Wahrer Luxus ist,
auf jeglichen Luxus
verzichten
zu können."

Günter Katherl

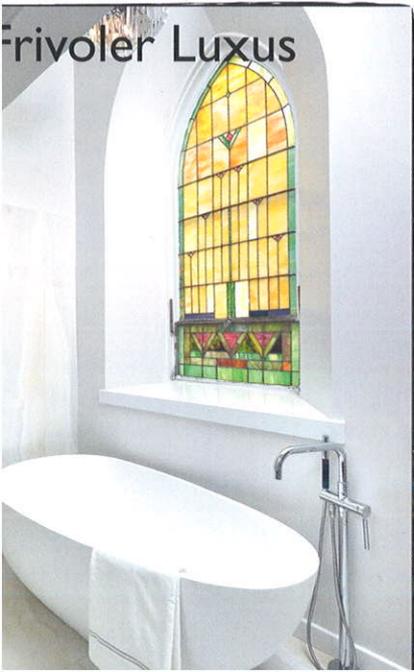
Reduktion als Luxus



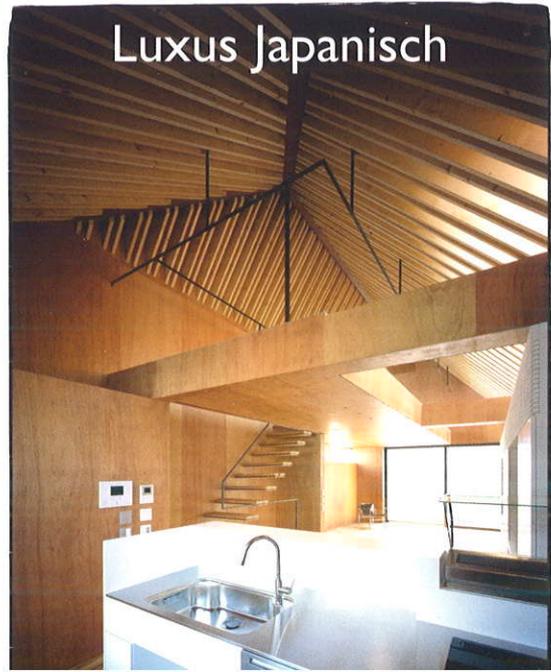
MADEby 4.2015

Luxus? Wohnen!

Frivoler Luxus

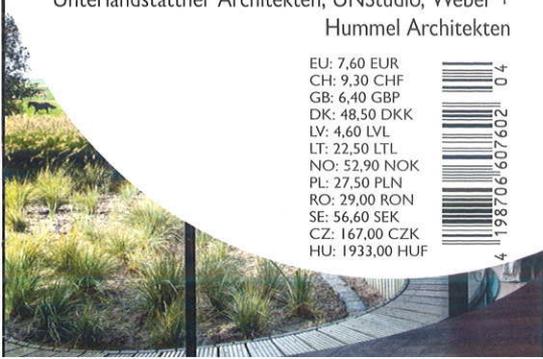


Luxus Japanisch



(se)arch, Alberto Campo Baeza, APOLLO Architects & Associates, Atelier Nieberg, Bottega + Ehrhardt Architekten, Cadaval & Solà-Morales, caramel, Dekleva Gregorič Arhitekti, Design Associates, gus wüstemann architects, landau + kindelbacher, Lee+Mir, Leth & Gori, mkbstudio, PAAS, Petra und Paul Kahlfeldt Architekten, Prof. Rollmann+Partner, Reulf Ramstad, Arkiteker, Satoshi Kurosaki, Scrafano Architects, Steimle Architekten, Titus Bernhard Architekten, Unterlandstätner Architekten, UNStudio, Weber + Hummel Architekten

EU: 7,60 EUR
CH: 9,30 CHF
GB: 6,40 GBP
DK: 48,50 DKK
LV: 4,60 LVL
LT: 22,50 LTL
NO: 52,90 NOK
PL: 27,50 PLN
RO: 29,00 RON
SE: 56,60 SEK
CZ: 167,00 CZK
HU: 1933,00 HUF





AKUSTIK UND ARCHITEKTUR

Komplett ausgebuchte MADEby-Symposien werden 2016 fortgesetzt
Fully-booked MADEby symposiums to be continued in 2016

Wie alle Veranstaltungen war auch das Akustik-Symposium in Stuttgart restlos ausgebucht. The Acoustics symposium in Stuttgart was fully booked - as were all the events in 2015. © Daniel Najock

Lärm macht krank – Stille aber mitunter auch. Das richtige Maß zu treffen, ist die hohe Kunst der Raumakustik. Rund 500 Architekten besuchten die ersten vier MADEby-Symposien in Köln, Berlin, Stuttgart und Hamburg – mindestens sechs weitere folgen im kommenden Jahr. DD

Noise can be harmful - but excessively quiet environments can also be problematic. The fine art of room acoustics is all about finding the right balance. Around 500 architects attended the first four MADEby symposiums in Cologne, Berlin, Stuttgart and Hamburg - at least six more are to follow in the coming year. DD

Sorgsam geplante Raumakustik macht Räume überhaupt erst in einer 5. Dimension erlebbar. Um diese akustische Dimension planerisch zu beherrschen, ist Grundlagenwissen nötig, das an Architektur-Hochschulen aber kaum noch gelehrt wird. Die MADEby-Symposien Architektur und Akustik schließen die Lücke in Zusammenarbeit mit Deutschlands führenden Akustikern vom Fraunhofer-Institut IBP in Stuttgart. Wie groß der Bedarf unter Architekten ist, das zeigte sich am Andrang. Alle vier Symposien dieses Jahres in Stuttgart, Hamburg, Berlin und Köln waren restlos ausgebucht. Dirk Zweering von kadawittfeldarchitektur aus Aachen, Günther Katherl von caramel architekten aus Wien, Laura Fogarasi-Ludloff von Ludloff und Ludloff aus Berlin sowie Wolfgang Hardt von Burckhardt+Partner aus Basel stellten in ihren Vorträgen den Zusammenhang zwischen Raum und Akustik her. Prof. Dr. Leistner vom IBP und seine wissenschaftlichen Mitarbeiter erläuterten die architektonisch relevanten Grundlagen der Raumakustik auf eine Weise, dass die anwesenden Architekten zu keinem Zeitpunkt den Bezug zu ihren Gestaltungsaufgaben verloren. Der Schwerpunkt der Symposien des Jahres 2015 lag dabei ganz klar auf der Bauaufgabe „Bürohaus“. Und gerade bei diesem Bautypus geht es

eben nicht vorrangig darum, Stille zu erzeugen. Vielmehr soll Kommunikation ermöglicht werden – und zugleich konzentriertes Arbeiten. Weil dafür auch die geeigneten Produkte benötigt werden, zeigten die Aussteller der begleitenden Werkstoff-Schau die aktuellsten Materialien und erläuterten deren Anwendung in Best-Practice-Vorträgen. Die wichtigsten Neuentwicklungen für die architektonische Anwendung zeigen wir auf den folgenden Seiten. Die MADEby-Symposien Akustik und Architektur des kommenden Jahres werden sich mit den Themen „Office“ sowie erstmals auch „Wohnen“ befassen – und dabei auch wieder die wichtigsten Produkte präsentieren. Architects tend to lack understanding in acoustic factors: the MADEby symposiums on Acoustics and Architecture fill this gap. Talks at this year's four events explained the interrelationship between rooms and acoustics. The main focus in 2015 was on office buildings. Exhibitors at the accompanying materials show demonstrated the applications for modern materials in best practice presentations. The following pages outline the most important new developments for architectural uses. Upcoming topics for the MADEby symposiums in 2016 are office applications and, for the first time, the home.